

## Warum muß Beton behandelt werden?

### Hinweis:

Durch die Nachbehandlung mit Acrylfarbe verbessert man den ästhetischen Charakter von Beton. Eine Karbonisation (Umwandlung) mit der Luftkohensäure wird verhindert. Poren der Betonoberfläche werden versiegelt; die Acrylschicht ist **wasserabweisend** und damit **witterungsbeständig**, somit kann sich Verschmutzung und Moos schlecht ansetzen. Die Farbechtheit bleibt bei trockenem sowie bei regnerischem Wetter gleich. Die Acrylfarben sind hochwertige und langlebige Fassadenfarben ( 100 % Reinacrylat ) bei denen kein Glanzeffekt auftritt. Es handelt sich um eine Spezialfarbe, bei der keine Grundierung erforderlich ist.

In etwa die gleichen Eigenschaften hat auch unsere Harzacrylfarbe.

In der hochwertigen und langlebigen Harzacrylfarbe ist ein Anteil Harz enthalten. Dadurch erhält der Anstrich eine leichte **Glanzschicht**, durch diese die Holzmaserung auch gut zur Geltung kommt.

Die Harzacrylfarbe ist dünnflüssiger als die Acrylfarbe. Aus diesem Grunde kann eine Nachbehandlung in kürzeren Intervallen erforderlich sein als bei der Acrylfarbe.

### Hinweise zur Verarbeitung von Acrylfarbe und Harzacrylfarbe:

1. Der Untergrund muß **trocken** und **staubfrei** sein, die **Außentemperatur mindestens 14°C betragen**.
2. Es darf bis **+/-5 Stunden** nach der Behandlung **nicht regnen**.
3. Die Farbe kann mit **10 % Wasser verdünnt** werden. Sie sollte vor Verwendung gut aufgeschüttelt sein, damit das Farbpigment vollständig darin aufgelöst wird
4. Die Farbe sollte dick genug aufgetragen werden, damit das gewünschte Resultat erzielt wird. Ansonsten noch einmal nach behandeln.  
Ergiebigkeit: **0,4 Liter pro qm** für Harzacryl- und Acrylfarben.
5. Das beste Ergebnis erzielt man, indem man die Farben mit einem langhaarigen Roller oder einer Spritzpistole aufbringt. Durchmesser des Spritzkopfes (Diameter) +/-2,5mm.
6. Die Farbe muss **frostfrei** gelagert werden.

### Hinweise zur Verarbeitung von Farbstoff (Anwendung nur bei durchgefärbten Platten)

Der Farbstoff ist als 1 KG-Paket erhältlich.

Mit einem KG Farbstoff können Sie +/- 25 KG Zement und 50 KG gewaschenen Sand (1 Schubkarre) wie folgt vermengen:

1. Zuerst mischt man den Sand mit dem Zement (in trockenem Zustand) untereinander.
2. Der **Farbstoff** wird nun in Wasser aufgelöst.  
Um eine elastische feste Bindung des Mörtels zu erreichen, kann man noch etwas Ceroc, CC81 Haftfest von Ceresit hinzufügen.
3. Zum Schluß mischt man den Mörtel mit dem gefärbten Wasser (erdfeucht). Sollte der Mörtel nun zu trocken sein, können sie noch etwas Wasser hinzufügen.

**Viel Erfolg**